DAV
Deutscher Alpenverein

Mitteilungsblatt der Sektion Amberg

57. Jahrgang Nr. 1

April 2015

Inhalt

Veranstaltungen 2014	**4**
Vorwort	**5**
Aus der Geschäftsstelle	**6**
Seniorengruppe	**19**
Jugendgruppe	**21**
Familiengruppe	**27**
Sommerprogramm	**32**
Berichte von Touren	**40**
Adressen und Rufnummern	**42**

Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt November 2015 ist

Dienstag, der 10.09.2015

So wie immer im Februar und September, nehme ich Beiträge, Tourenberichte, Fotos, Leserbriefe, Verbesserungsvorschläge spätestens zum Redaktionsschluss, denn wie der Name schon sagt, ist irgendwann Schluss, per E-mail oder so wie´s halt geht, entgegen.
Gerne veröffentliche ich auch Leserbriefe, Tourenberichte von den angebotenen Veranstaltungen oder Touren von Mitgliedern. Denn unsere mehr als 2000 Mitglieder und die, die es werden wollen, sind sicherlich daran interessiert, zu erfahren, was wir in den Bergen so anstellen!

Wolfgang Birke

Tel.: 09621/32396 (bitte auf die t-netbox sprechen, ich rufe zurück.)
mail: w.birke@dav-amberg.de

Herausgeber
Sektion Amberg
des Deutschen Alpenvereins

1. Vorsitzender
Dr. Rolf Pfeiffer
Tel: 09621/31882
Lipowskystr. 1
92224 Amberg

Redaktion
Wolfgang Birke
Tel.: 09621/32396
Von-der-Sitt-Str. 26
92224 Amberg

Titelbild
Das Titelbild ist diesmal sicherlich leicht zu erkennen. Nachdem der umfangreiche und äußerst gut gelungene Umbau nun abgeschlossen ist, dürfte unsere Hütte, noch mehr als zuvor, eine Fahrt wert sein.

Geschäftsstelle
Dekan-Hirtreiter-Str. 5
92224 Amberg
Telefon 09621 970033
Fax 09621 785208
mail: info@dav-amberg.de
Öffnungszeit:
Dienstag: 18.00-20.00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach,
Konto 240130120, BLZ 75250000
IBAN: DE53752500000240130120
BIC: BYLADEM1ABG

Amberger Hütte
Hüttenwirte:
Lydia und Serafin Gstrein
Seestraße 10
A-6444 Sölden / Österreich
Tel.Hütte: 0043 (0) 676 9523 426
Tel.Tal: 0043 (0) 5254 30354

Druck
Frischmann Druck & Medien
Sulzbacher Str. 93
92224 Amberg

Wir danken dem Druckhaus Frischmann für die kostenlose Erstellung unseres Mitteilungsblattes!

Veranstaltungen			Seite
April			
Fr.	03.	Karfreitagswanderung	33
Di.	07.	Dienstagstreff	17
So.	12.	Alpines Grundwissen Klettersteige	33
Mai			
Di.	05.	Dienstagstreff	17
Juni			
Di.	02.	Dienstagstreff	17
So.	21.	Burgfest	13
Juli			
Di.	07.	Dienstagstreff	17
Mi.-So.	08.-12.	Zillertaler Höhenweg	34
Do.-So.	23.-26.	Hochtouren Ötztal	35
Fr.-So.	31.-02.08.	Sektionsfahrt zur Stuttgarter Hütte	36
August			
Di.	04.	Dienstagstreff	17
Do.-So.	06.-09.	Alpiner Grundkurs	37
September			
Di.	01.	Dienstagstreff	17
Fr.-So.	04.-06.	Sektionsfahrt Amberger Hütte	38
Fr.-Mo.	11.-14.	Klettersteige Rosengarten	39

Kurzfristige Termine werden im Internet unter www.dav-amberg.de veröffentlicht. Interessierte können sich hier, nicht nur über kurzfristig anberaumte Touren, informieren.

Liebe Sektionsmitglieder,

wie schon mehrfach angekündigt, mussten wir auf der Mitgliederversammlung im März noch einmal nacharbeiten, um den vielfältigen bürokratischen Hürden, denen wir unterworfen sind, Rechnung zu tragen. Ich hoffe sehr, dass mit der erneuten Satzungsänderung und der Bestätigung der Vorstandswahl jetzt alle Formalien erfüllt sind und wir uns wieder mehr den eigentlichen Anliegen unseres Vereins zuwenden können.
So gibt es für unsere Amberger Hütte weitere Sanierungswünsche, um den Anforderungen einer modernen und zeitgemäßen Bergsteigerunterkunft auch in Zukunft gerecht werden zu können. Dies betrifft insbesondere die sanitären Einrichtungen. Darüber hinaus stehen wir aber auch in der Region vor interessanten Aufgaben, denen wir uns in den kommenden Jahren verstärkt widmen wollen.
Dies betrifft zum einen das regionale Angebot für Sportkletterer. Seit Jahren betreiben wir
mit großem Erfolg unsere Kletterhalle in der Geschäftsstelle an der Dekan Hirtreiter Straße. Diese Einrichtung hat wesentlich zur Attraktivität unserer Sektion gerade für jüngere Mitglieder beigetragen. Viele neue Mitglieder konnten wir über diese Einrichtung gewinnen. Zugleich ist es eine elementare Sportart im Tätigkeitsbereich unseres Vereins. Wir stellen mit dieser Einrichtung unsere Kompetenz im Bereich Klettern nach außen erfolgreich dar und können sie nach innen weiter stärken und ausbauen. Ein wenig wächst der große Zuspruch nun über die vorhandenen Möglichkeiten hinaus und bedroht damit langfristig den positiven Erfolg dieser Einrichtung. Sie ist zunehmend überfüllt und kann bei weitem nicht alle Erwartungen erfüllen. Zunehmend fahren die interessierten Sportkletterer nach Regensburg, Nürnberg oder Fürth in die großen Kletterhallen. Wir wollen deshalb nach konstruktiven Möglichkeiten suchen, auch in unserer Region ein vergleichbares Angebot zu erreichen.
Ein zweiter regionaler Schwerpunkt ist unsere Schweppermannsburg. Hier wollen wir die Nutzungsmöglichkeiten für diesen schon jetzt so attraktiven Platz weiter verbessern. Dazu gehören sowohl die Zugangsmöglichkeit mit dem nachbarschaftlichen Zusammenspiel als auch der langjährige Wunsch nach einer angemessenen Übernachtungsmöglichkeit. Mit der verbesserten Infrastruktur bei Wasser und Strom sind ja schon erste Voraussetzungen geschaffen worden. Vielleicht gelingt es ja auch eine attraktive Lösung für die Übernachtung und die sanitäre Situation zu erreichen.

--->>

Viele spannende Aufgaben liegen vor uns. Nur durch das große Engagement aller Vorstände und Beiräte können wir diese vielen Themen mit Zuversicht angehen. Über eine Verstärkung durch interessierte Mitglieder freuen wir uns sehr. Ich möchte daher an alle Mitglieder appellieren: Beteiligen Sie sich an dieser Arbeit für unseren Verein. Es macht viel Spaß, wir können gemeinsam manches bewegen und jeder der mitmacht, gestaltet die Zukunft der Sektion Amberg!
Für den vor uns liegenden Bergsommer 2015 wünsche ich allen Mitgliedern gelungene und erfolgreiche Unternehmungen in den Bergen und unserer Region.

Berg Heil,

Ihr Dr. Rolf Pfeiffer

Aus der Geschäftsstelle

Wichtige Hinweise!

Mitgliedschaft:
Die Mitgliedschaft und somit auch der Versicherungsschutz beginnt erst mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrages.

DAV-Mitgliedsausweise:
Die Mitgliedsausweise haben jedes Jahr bis zum 28./29.Februar des folgenden Jahres ihre Gültigkeit.
Die neuen Ausweise werden für die Lastschriftzahler ab Mitte Februar direkt vom Hauptverein an die Mitglieder verschickt.
Mitglieder, die uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir baldmöglichst um Überweisung des Mitgliedsbeitrages auf unser Konto bei der Sparkasse Amberg-Sulzbach BLZ 75250000, Kontonummer. 240130120;
IBAN: DE53752500000240130120, BIC BYLADEM1ABG.
In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals darum bitten, dass alle Mitglieder am Lastschriftverfahren für den Mitgliedsbeitrag teilnehmen. Dadurch werden der Sektion Amberg viel Arbeit und erhebliche Portokosten erspart.
Den Vordruck hierfür finden Sie im Mitteilungsblatt oder auf unserer Homepage.

Kündigung der Mitgliedschaft:
Die Kündigung muß spätestens am 30. September des Jahres schriftlich gegenüber der Sektion erfolgen, in dem die Mitgliedschaft enden soll. Die Mitgliedschaft endet immer am 31.12 des jeweiligen Jahres. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12 des folgenden Jahres berücksichtigt werden. Sie erhalten von uns eine schriftliche Kündigungsbestätigung.

Löschung der Mitgliedschaft
Im Oktober müssen **alle nicht bezahlten Ausweise** zur Jahresabrechnung an die Bundesgeschäftsstelle des DAV zurückgeschickt werden. Alle Mitglieder, die den Jahresbeitrag bis dahin nicht bezahlt haben, werden dann gelöscht.
Eine weitere Mitgliedschaft ist nur über eine Neuaufnahme möglich.

Überweisung des Mitgliedsbeitrages von externen Personen
Bei Überweisungen, die von externen Personen für Mitglieder getätigt werden, bitten wir den Namen oder die Mitgliedsnummer des entsprechenden Mitgliedes für die Verbuchung anzugeben.

Änderung von Adressen und Bankverbindungen
Bitte teilen Sie uns Ihre neue Anschrift bzw. Ihre neue **IBAN und BIC-Nummer** rechtzeitig mit.
Sie ersparen uns viel Arbeit und sichern sich den regelmäßigen Bezug von Panorama und Mitteilungsblatt. Außerdem können die Mitgliedsausweise rechtzeitig und richtig zugestellt werden.

Verstorbene Mitglieder
Es wird darauf hingewiesen, dass nur die Namen der verstorbenen Mitglieder im Mitteilungsblatt erscheinen, die **schriftlich** an die Geschäftsstelle gemeldet werden.
Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung
Jochen Huhn

Ordentliche Mitgliederversammlung
Am 12. März 2015 fand im Gasthof „Zur alten Kaserne“ eine ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Amberg des Deutschen Alpenvereins statt. Neben den Tagesordnungspunkten Ehrungen, Kassenbericht, Bericht der Rechnungsprüfer, Entlastung des Vorstandes, Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für 2015, war auch die Satzungsänderung, wie bereits im Winterblatt veröffentlicht, ein Thema.
Eine Berichterstattung hierzu erfolgt in der Novemberausgabe 2015 des Mitteilungsblattes.

Verleih von Material und Geräten

Ab **01.01.2014** wurden Neuerungen bei der Ausleihe von verschiedenen Geräten eingeführt.
Für folgende Geräte wird, um die Refinanzierung und den Unterhalt zu sichern, eine Leihgebühr erhoben.

Die Gebühr beträgt:

Sitz-Gurt:	3,00 € pro Woche
Brust-Gurt:	1,50 € pro Woche
Klettersteigset:	4,00 € pro Woche
Helm:	3,00 € pro Woche
LVS-Gerät:	10,00 € pro Woche
Schneeschuhe(Paar):	5,00 € pro Woche

Die übrigen Ausrüstungsgegenstände sowie Karten und Literatur sind nach wie vor gebührenfrei.

Es gelten verbindliche Regeln für das Ausleihen von Ausrüstungsgegenständen:

- Alle entliehenen Artikel sind pfleglich zu behandeln.
- Bei Verlust oder Beschädigung der ausgeliehenen Artikel ist der Wiederbeschaffungswert zu ersetzen.
- Die Nutzung der Geräte erfolgt eigenverantwortlich!
- Die Nutzer müssen sich über den sachgerechten Gebrauch der Geräte in Kenntnis setzen!
- Vor jedem Gebrauch ist eigenständig ein Sicherheitscheck durchzuführen!
- Eine Haftung für Schäden, die bei der Benutzung der Geräte entstehen, wird von der DAV Sektion Amberg nicht übernommen.
- Bei festgestellten Mängeln dürfen die Geräte nicht mehr benutzt werden!
- Mängel und Schäden müssen bei der Rückgabe unbedingt gemeldet werden.

Burgdienst

Damit wir einen Überblick bekommen, wie die Burg in diesem Jahr mit Diensten belegt ist, bitten wir um baldmöglichste Anmeldung in unserer Geschäftsstelle jeweils dienstags von 18:00-20:00 oder telefonisch 09621 / 970033.

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Josef Wiesmeth
Mitglied seit 01.08.1976
Verstorben am 03.07.2014

Christian Eichenseer
Mitglied seit 12.01.2009
Verstorben am 27.07.2014

Mitgliedsbeiträge

Die Beiträge gelten jeweils für ein **Kalenderjahr**, unabhängig vom Zeitpunkt des Eintritts.

Kategorie		Definition	Beitrag
A-Mitglied	1000	Mitglieder im Alter von 25 – 69 Jahren	50 €
	1100	Bestandsschutz, wenn bereits im Beitragsjahr 2007 beitragsfrei Voraussetzung: mindestens 50 Jahre im DAV und mindestens 70 Jahre alt. Wird ab 2008 nicht mehr vergeben.	0 €
B-Mitglied	2000	Ehepartner oder Lebenspartner eines A-Mitgliedes Voraussetzung: beide in Sektion Amberg, gleiche Anschrift, ein Zahlungsvorgang, ein „Panorama", ein Mitteilungsblatt. (Bestandsschutz bei bisherigen Abweichungen)	30 €
	2300	Bereits im Beitragsjahr 2007 beitragsermäßigte Mitglieder Voraussetzung: mindestens 25 Jahre im DAV und mindestens 65 Jahre alt. Wird ab 2008 nicht mehr vergeben. (Bestandsschutz)	30 €
	2400	Ermäßigter Beitrag für Mitglieder der Bergwacht	30 €
	2600	Ermäßigter Beitrag für Senioren ab 70 Jahren	30 €
C-Mitglied	3000	Gastmitglied Voraussetzung: Mitglied anderer DAV-Sektionen, oder des OeAV, oder des AVS.	15 €
D-Mitglied	4000	Junioren im Alter von 18 - 24 Jahren	30 €
K/J-Mitglied	5000	Kinder und Jugendliche im Alter von 0 - 17 Jahren als Einzelmitglieder	15 €
	7000	Kinder und Jugendliche im Alter von 0 - 17 Jahren im Familienbeitrag Voraussetzung: beide Eltern bzw. der alleinerziehende Elternteil in der Sektion Amberg.	0 €
Familien-beitrag	1000 + 2000	Ehepaare und Paare mit gleichem Wohnsitz einschließlich Kindern bis zum vollendeten 17. Lebensjahr	80 €

Maßgebend für die Einstufung in eine der oben genannten Kategorien sind die Verhältnisse zum 1.1. des jeweiligen Beitragsjahres.

Kategoriewechsel erfolgen jeweils nur zum nächsten Beitragsjahr.

An
Sektion Amberg des DAV e.V.
Dekan-Hirtreiter-Straße 5
92224 Amberg

FAX: 09621-785208

Einzugsermächtigung

Ich,

Name, Vorname ……

Mitgliedsnummer …….

Straße, Haus-Nr. ……..

Postleitzahl, Ort …….

ermächtige hiermit jederzeit widerruflich die Sektion Amberg des DAV die von mir/uns zu entrichteten **Jahresbeiträge** bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontonummer ……..., BLZ …… oder

IBAN **DE**…… BIC ……

Kreditinstitut ……

Neben dem für mich fälligen Beitrag sollen auch die Beiträge nachfolgender Personen von o. g. Konto eingezogen werden:

Name, Vorname	Mitgliedsnummer

Außerdem ermächtige ich die Sektion, jederzeit widerruflich, **<u>zusätzlich</u> zum Mitgliedsbeitrag** folgende **Spende** einzuziehen:

Spende jährlich wiederkehrend …… EUR

Spende einmalig: …… EUR

……. ……
Datum Unterschrift

Mitgliederbewegung

Mitgliederstand	Februar 2015		2345
Neumitglieder	seit	11.09.2014	52
Verstorbene	seit	11.09.2014	2
Neuaufnahmen	Zeitraum 11.09.14 - 09.02.15		

Name	Vorname	Ort	Name	Vorname	Ort
Auer	Stefanie	Nürnberg	Koller	Markus	Ursensollen
Auer	Susanne	Regensburg	Königseder	Marc	Freudenberg
Bauer	Angela	Kirchenpingarten	Königseder	Katrin	Freudenberg
Becks	Roland	Schwandorf	Königseder	Ludwig	Freudenberg
Berndt	Holger	Amberg	Königseder	Vinzent	Freudenberg
Buehl	Michael	Amberg	Königseder	Luise	Freudenberg
Dietrich	Christian	Schwandorf	Liebenstein	Christian	Ensdorf
Edenhart	Manfred	Schwandorf	Maass	Simone	Amberg
Edenharter	Matthias	Rieden	Meier	Andreas	Schwarzenfeld
Erbelding	Horst	Ammerthal	Oschmann	Maja	Erlangen
Erbelding	Carola	Ammerthal	Parussel	Paul	Amberg
Ertel	Thomas	Pommelsbrunn	Piacquadio	Klaus	Vilseck
Graßer	Sebastian	Ammerthal	Rösch	Elke	Bodenwöhr
Gürster	Markus	Massenhausen	Rösch	Erich	Bodenwöhr
Heider	Jeremias	Kümmersbruck	Rösch	Alexander	Bodenwöhr
Hills	Melanie	Kastl	Schatz	Leonhard	Ammerthal
Hrachovina	Ondrej	Amberg	Schneider	Elisabeth	Schwandorf
Kiener	Magdalena	Amberg	Schuhbauer	Regina	Schwandorf
Klein	Carina	Amberg	Spreng	Florian	Amberg
Klein	Sven	Amberg	Stammer	Jochen	Schwandorf
Klein	Elke	Amberg	Stammer	Nick	Schwandorf
Klein	Jean-Udo	Amberg	Stammer	Cora	Schwandorf
Klose	Moritz	Vilseck	Steuerl	Rainer	Kastl
Knab	Maximilian	Freudenberg	Tischler	Markus	Schmidmühlen
Kölbl	Renate	Ensdorf	Tischner	Lorena	Schwandorf
			Vincikova	Marcela	Amberg
			Weidlich	Bastian	Amberg

Burgfest 2014

Liebe Mitglieder und Freunde der DAV-Sektion Amberg!

Am Sonntag, den 21. Juni 2015,
findet unser Burgfest auf der Schweppermannsburg in Pfaffenhofen statt.

Dazu laden wir Sie wieder herzlich ein.

Das Fest beginnt um **10.00 Uhr** mit der traditionellen **Feldmesse** vor den Burgtoren. Wie schon in den vergangenen Jahren wird Pater Liebenstein den Gottesdienst zelebrieren.
Nach der Messe sorgen unsere Helfer wie jedes Jahr für das leibliche Wohl unserer Gäste. Unsere Mitglieder bitten wir wieder um die obligatorische Kuchenspende (bitte keine Sahne- oder Creme-Kuchen).

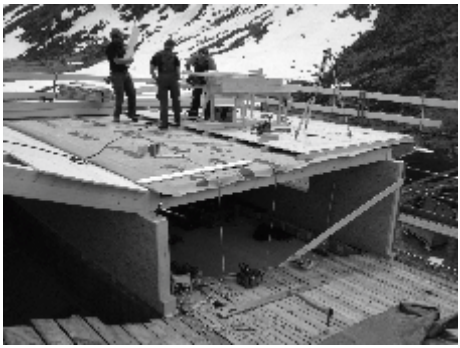
Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.
Wie im Vorjahr verkehrt auch heuer kostenfrei ein Omnibus zu folgenden Zeiten:
- Abfahrt um 09.00 Uhr und 13.30 Uhr ab Busbahnhof Amberg
  (Zusteigemöglichkeiten an der Haltestelle Kurfürstenbad und bei VW-Zinkl)
- Rückfahrt ist jeweils um 14.00 Uhr und 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorstand der Sektion!

<u>“Arbeitsdienst” Schweppermannsburg</u>

Wer Lust hat und die nötige Motivation besitzt, für unseren Verein mehr oder weniger handwerklich aktiv zu werden, meldet sich bitte bei unserem Burgwart Johannes Behrend (Tel.: 09621 / 64759) oder hinterlässt eine Notiz an unserer Geschäftsstelle, gerne auch per Mail: info@dav-amberg.de.



Ablauf der Baumaßnahme und Ursachen für die Kostersteigerung beim Umbau und Sanierung der Amberger – Hütte.

Grundlage für die Planung war eine Kostenschätzung aus dem Jahr 2010 über ca. 150.000,00 € netto. Diese Ansätze beruhten auf augenscheinlichen Aufnahmen, nur bedingt möglichen Aufmaßen sowie alten Planunterlagen soweit diese noch zugänglich waren. Nachdem 2011 die Durchführung konkretisiert wurde, mussten wir schon von geschätzt 15 % Mehrkosten also ca. 170 000.00 € ausgehen

Mit diesem Betrag wurde auch der Beihilfeantrag bei dem Hauptverein des DAV eingereicht.

Geplant war damals ein Umbau in 2 Phasen:

-Rohbau mit winterfestem Abschluss der Hütte im Jahr 2012

-Innenausbau und Restarbeiten im Jahr 2013

Doch der undurchdringliche Gang durch die Behörden wurde fast zu einem Alptraum. Zunächst musste eine Umwidmung beantragt und genehmigt werden, da der umbaute Raum größer als erlaubt wurde. Dieses Verfahren lief von November 2012 bis März 2014 (eigentlich unvorstellbar !).

Den Bauantrag stellten wir dann schon vorab im Jan. 2014, obwohl das Umwidmungsverfahren noch nicht abgeschlossen war. Die Gem. Längenfeld akzeptierte dies zumindest grundsätzlich. Die Zeit drängte!!! Die Ausschreibung der Arbeiten begann im März 2014, vorbehaltlich einer rechtzeitig erteilten Baugenehmigung. Termin für den Umbau war jetzt Mai/Juni 2014. Dieser Termin konnte dann durch das Zutun aller Beteiligten, auch den BH Imst realisiert werden.

Durch anfangs widrige Wetterumstände (Schnee, Sturm, etc) gab es noch kleine Verzögerungen, die sich auch bei den Kosten bemerkbar machten.

Ein Vergleich von der 1.Kostenschätzung (in Klammern) und der tatsächlich möglichen Ausführung: (alle Beträge sind Netto)

Zimmerer-/ Abbruch-/ Entsorgung und Ausbau des Erdreich im Dach/ Anpassungsarbeiten im alten Hüttenbereich		Sanitär/ Lüftung	
ca. 141.000,00 €	(ca. 90.000,00 €)	ca. 10.000,00 €	(-,-)
Fenster/ Türen/ Innenausbau/ Möbel		Kamin erneuern	
ca. 41.000,00 €	(ca. 14.000,00 €)	ca. 1.400,00 €	(-,-)
Fluchtwegtreppen durch behördl. Auflagen		Elektroinstall./ Brandschutz	
ca. 7.600,00 €	(-,-)	ca. 18.100,00 €	(ca. 5.000,00 €)

Die Arbeiten konnten terminlich so wie letztlich geplant abgeschlossen werden. Die ursprünglich geplanten Kosten wurden, trotz Eigenleistung, überschritten. Was aber bei dieser schwer einschätzbaren Maßnahmen vertretbar ist und durch das Ergebnis gerechtfertigt wird.

Arbeitsdienst Hütte

Wie bereits im Winterheft angekündigt findet 2015 seit langem wieder ein Arbeitsdienst auf der Amberger Hütte statt. Geplant sind: Fenster streichen, Pflaster verfugen, Dach des E-Werks streichen, Fensterläden schleifen und streichen und was dem Hüttenwart und Hüttenwirt sonst noch einfällt.
Stattfinden wird der Arbeitsdienst in der Zeit vom 25.06.-29.06.2015 natürlich mit variabler Ankunft und Abreise, so wie sich jeder Teilnehmer Zeit nehmen kann.
Die Anmeldungen für den Arbeitsdienst nimmt unser Hüttenwart Günter Boesen, Tel: 09621 / 968323 entgegen. Auch Fragen zur Gestaltung und Unterbringung kann er sicherlich zur Zufriedenheit beantworten.
Also nicht zögern, sondern anmelden!

Dienstagstreff:

Jeden ersten (oder zweiten) Dienstag im Monat (Termine stehen auf Seite 4) findet ab 20:00 Uhr im Gasthof “Zur alten Kaserne”(im Haus unserer Geschäftsstelle) unser Dienstagstreff statt.
Gedacht ist dieser “DAV-Stammtisch” als gemütlicher Treff, um geplante Touren zu besprechen, von vergangenen Touren zu erzählen, Termine wie Arbeitseinsätze zu vereinbaren oder ganz einfach, um sich wieder mal zu treffen.
Selbstverständlich sind auch Gäste willkommen, die sich hier alle Informationen um und über die Sektion holen können.

Die Ortsgruppe Schwandorf der Sektion Amberg

Montagstreff

Unser monatlicher Treff findet, wie gewohnt, jeden 1. Montag im Monat gegen 19.00 Uhr in der Gaststätte Baier in Schwandorf statt. An Feiertagen verschiebt sich der Treff um eine Woche.

Austausch von Informationen, gemütliches Beisammensein. Interessenten und Nichtmitglieder willkommen.

Gerhard Stöckl
Toni Radlinger

Verleih von Ausrüstungsgegenständen durch die OG Schwandorf

Über die OG Schwandorf besteht die Möglichkeit, alpintechnische Ausrüstungsgegenstände an **Mitglieder der DAV-Sektion Amberg** entsprechend den neuen Richtlinien für eine geringe Leihgebühr auszuleihen .
Es handelt sich dabei im einzelnen um

Klettergurte (neu)	3 Euro pro Woche
Klettersteigsets (neu)	4 Euro pro Woche
Helme	3 Euro pro Woche
Steigeisen (leicht)	o. G.
Pickel	o.G.
Eisgeräte	o. G.
Eisschrauben	o. G.
Lawinenschaufeln	o. G.
Sonden	o. G.

VS-Geräte aber hier : **Leihgebühr pro Woche 10.- Euro.**

Die Gegenstände stehen in begrenzter Form zur Verfügung (max. 6 Stück).

Ansprechpartner: Gerhard Stöckl im Outdoorladen in Schwandorf, Bahnhofstr.
Toni Radlinger, Tel. 09431/20466 od. 01705240139.

Der Abholer ist für die ordnungsgemäße Behandlung und Rückgabe der von ihm ausgeliehenen Geräte verantwortlich.
Bei Verleih von VS-Geräten werden diese nur mit Sonde und Schaufel verliehen. Die VS-Geräte werden **ohne** Batterien ausgegeben u. zurückgenommen
Die Leihgebühr ist bei Abholung fällig. Der Abholer muss mit den Grundfunktionen des VS-Geräts vertraut sein.
Seile werden aus Sicherheitsgründen grundsätzlich nicht ausgeliehen
itte AV-Ausweis bei Abholung mitbringen
Hinweis: Die Gegenstände werden nur an Mitglieder (A, B od. C) der Sektion Amberg bzw. OG. Schwandorf verliehen

Die Ortsgruppe Schwandorf
des DAV Amberg

„Das Wandern ist des Müllers Lust“, heißt es im Volkslied. Wir haben zwar nur einen Müller in der Seniorengruppe, aber die anderen wandern genauso gern. Zweimal im Monat sind wir unterwegs, meist unter der bewährten Führung von Alfons Altmann. So lernen wir die Schönheit der Oberpfälzer Heimat kennen.
Der Höhepunkt im Wanderjahr ist immer die Wanderwoche in den Bergen.
23 Teilnehmer machten sich im September 2014 auf den Weg nach Königsleiten am Gerlospass. Mit dem Wetter hatten wir großes Glück und konnten jeden Tag auf Tour gehen.
Am Montag waren wir auf dem Isskogel. Die Krimmler Wasserfälle waren am Dienstag dran. Am Mittwoch starteten wir in Ronach und wanderten zur Salzachhütte. Lisbeth, Luis, Helga und Josef stiegen noch weiter zum Markkirchl.
Das liegt genau auf der Grenze der Bundesländer Salzburg und Tirol. Unsere beiden Besten, Hans und Walter, erreichten sogar den Gipfel des Salzachgeiers mit 2466 m. Für den Donnerstag hatten wir uns die Königsleitenspitze ausgesucht. Ein paar Mutige stiegen von dort aus noch auf den Ochsenkopf. Am Freitag ging es über den Plattenkogel zur Gletscherblickalm. Eine gemütliche Tour zum Ausklang der Wanderwoche war die Umrundung des Durlassboden Speichersees am Samstag. Günter Fischer brachte uns die schönen Tage nochmal in Erinnerung mit seinem Lichtbildervortrag Ende November.
Am 17.Dezember beendeten wir das Wanderjahr mit einer Rekordbeteiligung von 43 Leuten in Waldhaus.

Unsere Termine

Monatstreff	Jeden letzten Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr in der Gaststätte Kummert-Keller, Kastlerstr. in Amberg oder in der Alten Kaserne
Wanderungen	Vorwiegend im Raum Amberg-Sulzbach und den angrenzenden Landkreisen jeden 1. Donnerstag und jeden 3. Mittwoch im Monat
Wanderwoche	Im September ist eine Wanderwoche nach Innichen im Pustertal geplant
Termine	Für alle Veranstaltungen werden die Termine in der Amberger Zeitung unter „Anschlagsäule“ und in den Amberger Nachrichten unter „Aus Amberg“ bekannt gegeben
Ansprechpartner	Erich Donhauser Tel. 09621/ 14908 Alfons Altmann Tel. 09621/ 88680

Die JDAV Amberg

Hier kommen die Beiträge unserer aktiven Jugend mit Berichten vom letzten Winter und der Vorstellung unserer neuen Kindergruppe.
Viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer mit vielen unfallfreien, schönen Touren wünschen Euch unsere Jugendleiter.
Für aktuelle Infos schaut doch ins Internet auf die Jugendseiten.

Heiko

Weihnachtsfeier

Am Freitag, den 19.12.2014, fand die alljährliche Weihnachtsfeier der Jugend des Deutschen Alpenvereins Sektion Amberg statt. Um 16 Uhr trafen sich Mitglieder verschiedenster Altersstufen an der Burg in Kastl, die zu derartigen Veranstaltungszwecken genutzt werden kann. Zu Beginn wurde mit Gegrilltem natürlich erst einmal für das leibliche Wohl aller gesorgt. Ein Teil hielt sich zum Essen im Gewölbe des Burghofes auf, der andere Teil in der Burg selbst. Nachdem jedoch alle ausreichend gegessen hatten, verlagerte sich die Feier ausschließlich in das warme Innere der Burg. Dort wurde den restlichen Abend hindurch gelacht und geratscht, bis sich die Ersten bereits wieder auf den Heimweg machten. Davor bekam jeder noch ein kleines Geschenk vom DAV, das liebevoll von unserer Franzi eingepackt und mit einem selbstgebastelten Stern versehen wurde. Sechs von uns verbrachten eine doch recht kühle Nacht im Burghof unter einem schönen Sternenhimmel.

Martin

Bericht Schneeschuhtour

Unsere jährliche Schneeschuhtour fand dieses Jahr vom 31.01-01.02.2015 im Fichtelgebirge statt. Nach einer nicht ganz problemlosen Anfahrt kamen wir, Franzi, Martin, Meike, Zabi, Eghbal, Kai, Christopher und Kathi am Wanderparkplatz an. Dort haben wir unsere Schneeschuhe angeschnallt und sind losgegangen in Richtung Ochsenkopf. Das Wetter war super mit über einem Meter Schnee. Als wir am Gipfel ankamen, haben wir uns kurz in einer Gaststätte aufgehalten, da es draußen doch ziemlich kalt war. Danach sind wir wieder abgestiegen und zum nächsten Parkplatz weiter gefahren, der gleich um die Ecke lag. Von dort aus machten wir uns auf zum Seehaus. Beim Aufstieg haben wir unseren Jugendreferenten "GeSie" getroffen. Die Hütte selbst war leider eher ein Gasthaus, aber es hat gepasst. Am Abend sind wir alle, außer zwei Langweiler ;-), noch zwei Mal barfuß und im Pullover um die Hütte gelaufen, wo wir teilweise bis zur Hüfte stecken blieben. Nachdem wir uns danach in der Hütte wieder aufgewärmt hatten, waren die meisten auch schon müde und gingen schlafen.

Am nächsten Tag sind wir über den Nußhardt, einem schönen Aussichtspunkt, zum Schneeberg gewandert. Wie schon am Vortag gingen wir nicht lange auf den Berg und so blieb uns noch genug Zeit für den Abstieg. Da haben wir dann noch einmal den "GeSie" getroffen. Dieses Mal mit einer anderen Gruppe. Am weiteren Abstieg hatten wir auch noch einige Zwischenstopps. Einmal haben wir die Franzi komplett mit einer Schneeschaufel im Schnee eingegraben, dass sie nicht mehr zu sehen war. Später haben wir uns alle gegenseitig immer wieder in den Schnee geworfen. Irgendwann kamen wir trotzdem wieder alle am Auto an und fuhren nach Hause. Es war, glaub ich, für alle ein traumhaftes Wochenende und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Kathi

„Aktion Bergauf“

Boulderhalle E4 am 22.November 2014

Am Samstag in der früh um 10 Uhr, trafen wir uns alle mit super Laune und voller Motivation um in die neue Boulderhalle nach Nürnberg zu fahren. Alle waren gespannt, was sie dort erwartet, besonders unsere neuen Mitglieder die noch nie zuvor in solch einer großen Halle waren. Dort angekommen, hieß es zuerst Papierkramm ausfüllen und organisieren. Als wir dann in der riesigen Halle standen, überall Wände mit jeder Menge Routen und Griffen, hieß es „an die Wände, fertig, los“ und alle stürzten sich an einen Boulder und fingen sofort an zu klettern. Jeder wollte dem anderen zeigen, welche coole Route er entdeckt hatte und sah im nächsten Moment sofort eine, die noch besser war. Nach drei Stunden waren die ersten schon platt, die Finger taten weh und die Arme waren dick und ohne Kraft. Das hieß dann, große Pause! Jeder hatte, schön von Mama eingepackt, Semmeln und natürlich Süßigkeiten dabei, die im Nu weg waren. Paul hatte noch eine Besonderheit dabei, selbstgemachte Brownies für alle!! Nach der ausgiebigen und süßen Stärkung, ging es zurück an die Boulderwände. Diesmal aber schon deutlich gemächlicher, da jeder noch den Magen voll hatte. Doch bald hatten alle wieder neuen Ehrgeiz und versuchten sich schon an Routen mit besonderen Schwierigkeiten. Wir suchten uns als Gruppe ein paar herausfordernde Boulder und meisterten sie, durch verschiedene Vorschläge und klettertechnische Tricks, gemeinsam. Nach weiteren zwei Stunden „alles geben“, waren wir alle am Ende. So beschlossen wir den Heimweg anzutreten. In Amberg angekommen waren alle immer noch ziemlich kaputt. Damit war unser Ziel erreicht und ein erfolgreicher und sehr anstrengender Bouldertag ging zu Ende.

Alexander Eichenseer

Vorstellung der Gipfelstürmer (jüngste Gruppe der JDAV)

Hallo zusammen,
wir sind die Gipfelstürmer. Wir sind die jüngste Gruppe der JDAV: 9 Jungs und 1 Mädel im Alter zwischen 7 und 9 Jahren mit unserer Gruppenleitung Marion Boss (Jugendleiterin) und Thomas Graf. Seit dem 25. September 2014 treffen wir uns regelmäßig alle zwei Wochen zu den Gruppenstunden. Neben diversen turbulenten Spielen toben wir uns gerne beim Bouldern und Klettern in der Halle aus. Knotenkunde und Sicherungstechnik gehören selbstverständlich auch zum Programm. Gurt richtig anlegen und Achterknoten binden? Für uns kein Problem mehr. Den Partnercheck vergessen wir dabei auch nie. Die älteren von uns machen sich mittlerweile auch schon sehr gut beim Sichern – mit Hintersicherung versteht sich! Das Highlight im letzten Vierteljahr war sicherlich der Besuch des Kletterzentrums Regensburg. Wow – diese Halle ist schon riesig und sooo hoch. Wir freuen uns nun schon, wenn es im Frühjahr hinaus in die Natur geht. Hoffentlich entdecken wir bei diversen Wanderungen und Aktionen im Wald ein paar Felsen, die wir erklimmen können. Und spätestens im Sommer wollen wir unserem Namen gerecht werden und einen richtigen Gipfel erstürmen – mit Übernachtung in einer Hütte. Wir werden berichten!

Nachdem der Winter uns in dieser Saison erst recht spät mit Schnee verwöhnt hat, blicken wir hoffnungsvoll auf einen schönen Frühling und einen schönen Sommer.
Unser monatlichen Treffen werden wir natürlich auch weiterführen und warten wie jedes Jahr wieder auf eure Ideen und Wünsche.

FamAlpi-Tages-Touren
Unsere Tages-Touren werden von uns wie immer kurzfristig an Wetterlage und Teilnehmerzahl angepasst. Die notwendigen Informationen bekommt ihr wie immer per Mail und im Internet.
Wer Lust hat bei unseren Touren mit zugehen, zu fahren, zu klettern, zu wandern…. meldet sich einfach bei uns. Wir werden schnellstmöglich antworten.

Annett und Heiko Schneider
Tel: 09621-760154
Mail: Annett_Heiko@web.de

Noch ein Aufruf in eigener Sache: Wir suchen dringend Nachfolger für unsere Familienarbeit. Welche Familie mit Kindern unter 10 Jahre kann sich vorstellen mit anderen Familien Touren zu planen und durchzuführen. Meldet euch einfach bei uns.

Kanutour 1. Mai
Unsere Kanutour planen wir diesmal wieder einmal auf der Vils. Bis jetzt hat das Wetter immer mitgespielt, also gehen wir davon aus, dass wir auch diesmal trockenen Fußes (gegen Nässe von unten haben wir auch keine Chance) unser Ziel erreichen.
Anmeldungen sind bis zum 15.04.15 notwendig

Burgfest 21. Juni
Bitte reserviert euch diesen Termin um wieder am Turm in Pfaffenhofen, vielleicht im Kinderland, zu helfen und natürlich um zu feiern.

Amberger Hütte 11.-13.September
Dieses Jahr wollen wir ein Wochenende auf unserer Hütte verbringen. Dass unsere Kinder auch mit einem Zustieg von 2- 3 Stunden keine Probleme haben, zeigten sie uns letztes Jahr schon. Jetzt wollen wir unsere neu renovierte Hütte besichtigen und ein paar schöne Touren machen.
Bitte rechtzeitig anmelden, da Schlafplätze nur begrenzt zur Verfügung stehen.

Hüttenwochenende der FamAlpis auf der Neuen Magdeburger Hütte (südliches Karwendel) 19. – 21.09.2014

Nach recht zäher Anfahrt durch Holledau-Baustelle und München begann unser Aufstieg am Freitag gegen halb sieben Uhr vom Bahnhof Hochzirl (auf ca. 900 m) zur Neuen Magdeburger Hütte (1.633 m). Anfangs konnten wir noch einen Waldpfad nutzen, bei Einbruch der Dunkelheit waren wir auf Forstwege und Stirnlampen angewiesen. Nach Ankunft auf der Hütte um ca. 21 Uhr haben wir uns mit einer leckeren Suppe belohnt.
Samstag ging es nach gemütlichem Frühstück los. Unser Ziel war der Große Solstein, der im Übrigen niedriger ist als der Kleine. Der Gipfel liegt aber immerhin noch auf 2.541 m. Anfangs ging´s durch Waldsteige, dann über Latschenwurzeln, immer recht steil bergauf. Das Geröllfeld ab 2.000 m forderte uns alle. Erst die letzten 10 Minuten führte ein felsiger Grat zum Gipfel, wo dann ringsum allerdings schon Wolken aufzogen. Das Gipfelglück dauerte daher leider nicht zu lange und wir begannen zügig den Abstieg.

Bei unserer Pause auf gut 2.000 m sahen wir zwar, wie vom Gipfel her Nebel und Wolken aufzogen. Wir hatten aber Glück und es blieb trocken und die Sicht klar. Sogar eine Gams zeigte sich kurzzeitig. Nach dem Abendessen spielten wir noch ein paar Runden „6 nimmt“, bevor uns die Müdigkeit in unser Lager trieb.
Für den nächsten Tag warteten wir erst das Wetter ab, da die Vorhersagen nicht so rosig waren. Morgens sah es aber gar nicht so schlecht aus, so dass wir auf Empfehlung eines Mitglieds der Sektion Geltendorf, die zum Arbeiten auf der Hütte waren, noch eine Runde gingen.
Wir machten uns also auf zum Kirchbergköpfl (nur noch 1.943 m) und Hechenberg mit wunderschönen Ausblicken ins Inntal und auf Innsbruck runter. Auch das Gipfelkreuz des Solstein hatten wir meistens im Blick. Auf Schmugglerpfaden (nicht markierte Wege durch die Latschen) und felsigen Wegen mit Seilsicherung ging´s wieder zurück zur Hütte. Da inzwischen die Sonne wieder vom blauen Himmel strahlte, setzten wir uns zur Brotzeit noch mal vor die Hütte, bevor es wieder ins Tal ging.
Kurz bevor wir auf die Autobahn auffuhren, zogen dann dunkle Wolken auf und stürmischer Regen begleitete uns fast die ganze Heimfahrt.

Martina

Winterwochenende in Oberstdorf 31.01.-01.02.

Nach dem der Winter diese Saison nicht so richtig in Fahrt kam waren wir bis zum Schluss nicht ganz sicher, ob und wo wir überhaupt Schnee an unserem Wochenende finden. Wir entschlossen uns für die Fahrt ins Allgäu, wo wir in der Jugendherberge Oberstdorf kurzfristig noch Plätze bekamen.
Der Wettergott war trotzdem mit uns und bescherte uns am Samstagmorgen herrliche Verhältnisse mit bis zu einem Meter Neuschnee.
Wir machten uns in kleiner Gruppe mit Tourenski auf einen lawinensicheren Weg von Hinang auf den Sonnenkopf.
Wie zu erwarten, waren wir natürlich nicht die einzigen, die bei diesem Bergwetter auf die Idee kamen. Somit mussten wir eine Stunde Zustieg zur Tour dazurechnen und der Gipfel rückte in weite Ferne.
Zu Beginn bekamen wir eine Einführung zum Bedienen und Testen unserer LVS Geräte. Die ersten Gehversuche wurden von einer Herde Alpakas kritisch beobachtet.

Nichts desto trotz ging es am Anfang über unverspurte Wiesen bis zum eigentlichen Ausgangspunkt Sonnenklause. Die „Tourenanfänger“ machten dabei ihre ersten Erfahrungen auf und im Schnee.
Von nun an ging es immer bergauf, den Gipfel im Blick, den anderen Spuren hinterher.
Nach weiteren 400 Höhenmetern am Ende eines Tiefschneehanges waren die Kräfte am Ende und die Kinder sagten uns: Pfeif auf den Gipfel - wir wollen Tiefschnee.
Also hieß es abfellen und warm verpacken und rein in den Pulver. Spätestens jetzt hatten auch unsere Pistenfahrer ein Lächeln auf dem Gesicht.
Nach einigen Flugtests und Schneetiefenmessungen kamen wir viel zu schnell am Auto an und auf ging es in die Jugendherberge um den Tag ausklingen zu lassen.
Am Sonntag ging es in noch kleinerer Gruppe von Reichenbach Richtung Schnippenkopf. Das Wetter war unverändert gut und der Schnee machte Lust auf eine tolle Abfahrt.
Anfang ging es auf einer Rodelbahn hinauf. Nach der Gaisalpe führte der Aufstieg durchs freie Gelände. Nach 4 Stunden Aufstieg und einem Tiefschneehang unter uns, hieß es wieder, kurze Pause und klar zur Abfahrt. Diese verlangte wieder einiges von unserem Können ab. Auf den Tiefschneehänge, Waldschneisen und gewalzten Wegen war es gar nicht so leicht die richtige Spur zu finden, aber am Ende sind wir alle heil, aber ziemlich platt, am Auto angekommen.
Nun hieß es leider Abschied nehmen und nach ein paar Stunden Fahrt war dieses herrliche Wochenende schon wieder vorbei.

Heiko

Auch in diesem Sommer sind wieder einige Programmpunkte im Angebot. Bitte machen Sie ausgiebig davon Gebrauch.
Besondere Werbung machen möchte ich, wie schon das Foto vermuten lässt, für unsere Sektionsfahrten.
Das Foto entstand im Jahr 2014 bei unserer Sektionsfahrt zur Karl-von-Edelhütte im Zillertal. Es gab wie immer viel zu sehen und das verpackt in einem Gemeinschaftserlebnis mit anderen Gleichgesinnten.
Bei unseren Sektionsfahrten bilden sich jedes Mal, ganz unkompliziert, Gruppen mit ähnlichem Leistungsvermögen und verbringen die fast 3 Tage bei gemeinsamen Touren. So kann Jeder, egal welchen Alters und sportlicher Motivation, ein paar schöne Tage in den Bergen verbringen.
Neben unserer Fahrt zu einer, in jedem Jahr neu ausgesuchten, Hütte einer anderen Sektion, die in der Regel recht gut besucht ist, möchte ich natürlich auch die alljährliche Fahrt zu „Unserer“, der Amberger Hütte jedem Mitglied ans Herz legen. Die umgebaute und seit dem Arbeitsdienst renovierte Hütte ist nicht nur wegen der hervorragenden Verpflegung und dem freundlichen Hüttenteam ein Wochenende wert, sondern die Touren, egal ob bei Sonne, Nebel, Regen oder Schnee, sind immer ein Erlebnis.
In der Hoffnung, dass wir uns bei einer der Fahrten sehen, wünsche ich allen einen schönen, erlebnisreichen Bergsommer.

Wolfgang Birke
Redaktion

Karfreitagswanderung auf den Habsberg **Fr., 03.04.15**

Die traditionelle Karfreitagswanderung findet auch im Jahr 2015 statt, aber wie schon im Vorjahr wird kein Bus eingesetzt, sondern es sind Fahrgemeinschaften mit Privat-Pkw zu bilden.

Treffpunkt: 09:30 Uhr; ehemaliges Gasthaus Lauterach
Wanderleiter: Dr. Günther Bock, Tel: 0172/8340824,
eMail: guenther.bock@asamnet.de

Weitere Auskünfte (Bildung von Fahrgemeinschaften) erteilen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle.

Alpines Grundwissen/Klettersteige **So., 12.04.15**
(Ausweichtermine: So., 19.04.15 oder So., 26.04.15)

Für alle Anfänger und Wiedereinsteiger führen wir eine Ausbildungsveranstaltung im Hirschbachtal durch.
Kursinhalte sind der Umgang mit der alpinen Technik, wie Knoten, Seilgebrauch, Anseilen, Ausrüstung am Klettersteig. Verhalten im alpinen Gelände. Sicherungstechnik.

Voraussetzung: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Mitglied im DAV

Ausrüstung: kann gegen Leihgebühr ausgeliehen werden.

Anmeldung: Toni Radlinger, Tel. 09431/2046 oder 0170/5240139

>> Zillertal, du bist mei Freud! <<

Mi.-So., 08.07.– 12.07.15

Nachdem wir bereits 2011 auf dem westlichen Teil des Berliner Höhenweges vom Friesenberghaus bis zur Berliner Hütte unterwegs waren, wollen wir dieses mal den östlichen Teil von der Edelhütte bis zur Berliner Hütte unter unsere Stiefel nehmen.
Oberhalb der Zillertaler Gründe zieht der Höhenweg die grasigen Flanken des Siebenschneidensteiges entlang, bevor er in Sichtweite der eisbewehrten Dreitausender des Alpenhauptkamms durch die blockgefüllten Kare der Lapen- und Mörchenscharte hindurchführt. Der Berliner Höhenweg steht für anspruchsvolle und erlebnisreiche Wandertage vor einer großen Bergkulisse. Auf unserem Weg von Hütte zur Hütte werden wir auch den einen oder anderen eisfreien Gipfel besteigen.

Für unsere hochalpine Gemeinschaftstour in Höhen bis auf 3200m sind Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und etwas alpine Erfahrung absolute Voraussetzung. Sehr gute Kondition ist ebenso erforderlich, da die gesamte Ausrüstung stets mitzuführen ist.
Max. Teilnehmer: 7 Personen

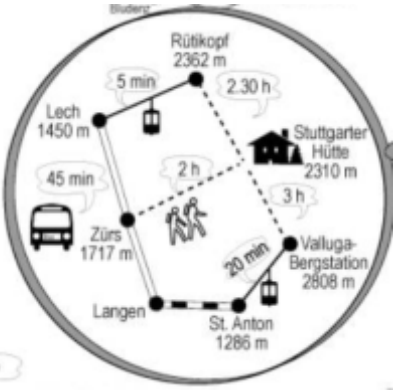
Start: Mittwoch, 08.07.2011 um ca. 7.00 Uhr
Anmeldung und Auskunft: Karl Groher, Tel: 09604/3227

Hochtouren Ötztal (vier Tage) **Do.-So., 23.07- 26.07.15**

Schneearme Winter, Erderwärmung, Abschmelzen der Gletscher, regelmäßig hören wir davon. Wer aber hat diesen faszinierenden und doch bedrohten Lebensraum Gletscher bereits selbst erfahren, das nächtliche Knirschen der Steigeisen im „ewigen“ Eis selbst vernommen?
Dieses Jahr wenden wir uns an diejenigen Bergfexe/innen, die die ersten Schritte vom Wandern in den Hochtourenbereich unternehmen wollen oder auch einfach nur ihre bereits vorhandenen Grundkenntnisse im Eis auffrischen möchten. Mit der Vernagthütte haben wir uns diesmal eine der „hohen“ Hütten der Ötztaler Alpen ausgesucht, die inmitten einer sagenhaften Landschaft liegt und gemäßigte Tourenziele ermöglicht. Uns den Respekt auch vor „gemäßigten“ Herausforderungen im vergletscherten Gelände, sowie die Handhabung der Ausrüstung wie Pickel, Seil und Steigeisen, anzueignen, ist das Ziel unserer viertägigen Veranstaltung. Das Einmaleins des angehenden Hochtourengehers, wozu die unerlässlichen Übungen zur Spaltenbergung sicherlich gehören, werden wir uns je nach Vorkenntnissen der Teilnehmer und Verhältnissen vor Ort im Übungsgelände oder auf Tour erarbeiten. Welche Gipfel wir tatsächlich in Angriff nehmen und ob es uns tatsächlich gelingt, einem der Ötztaler Dreitausender aufs Haupte zu steigen, wird stark von den Verhältnissen vor Ort und dem technischen Können und der Ausdauer der Teilnehmer abhängen.
Voraussetzungen: Mitgliedschaft im Alpenverein Sektion Amberg, sicheres seilfreies Gehen im Fels I. Grad UIAA (auch im ausgesetzten Gelände), allgemeine Trittsicherheit, völlige körperliche Gesundheit sowie Ausdauer für bis zu 9 Stunden Gehzeit pro Tag, Grundkenntnisse in Knotenkunde und Sicherungstechnik, erste alpine Erfahrungen bei Bergtouren.
Ausrüstung: Die notwendige Ausrüstung werden wir in der Vorbesprechung klären.
Teilnehmerzahl und Fachübungsleiter: Die Veranstaltung wird von Dr. Frank Günther, Fachübungsleiter für Hochtouren, durchgeführt. Aufgrund der anspruchsvollen Thematik können maximal drei Teilnehmer mitgenommen werden.
Vorbesprechung (bitte Teilnahme ermöglichen!): Dienstag, 30.06.2014, 20:00 h, im Gasthof "Zur alten Kaserne" (im Haus unserer Geschäftsstelle)
Veranstaltungsort: Vernagthütte (2.755 m; Ötztaler Alpen) und Umgebung; je nach Wetterlage behalten wir uns auch eine kurzfristige Änderung des Kursortes vor.
Termin: Donnerstag 23. Juli 2015 (Hinfahrt) bis Sonntag 26. Juli 2015 (Rückfahrt)
Anmeldung (bitte per Email) spätestens bis zum 1. Juni 2015:
Dr. Frank Günther, frank.j.guenther@gmx.de, Tel. 0160/90 43 92 31

Sektionsfahrt zur Stuttgarter-Hütte **Fr.-So., 31.07.-02.08.15**

Organisiert von: Günter Boesen und Wolfgang Birke



In diesem Jahr haben wir eine Sektionsfahrt in das Lechquellengebirge, vielen bekannt als gefragtes Skigebiet um Arlberg, Lech und Zürs, geplant. Und genau nach Zürs werden wir fahren, um von dort zur Stuttgarter Hütte aufzusteigen. Alle Informationen über die Hütte können unter http://www.alpenverein-schwaben.de/huetten/stuttgarter-huette.html im Internet eingesehen werden. Genaueres über Unterkunft und Gepäcktransport können bei der Anmeldung besprochen werden.

Die Hütte liegt auf 2310 m und ist geeignet für Wanderungen, Berg- und Klettertouren. Als mögliche Gipfel werden Valluga (2808 m), Roggspitz (2747 m) und Rüffispitze (2632 m) genannt. Auch eine Tour zur Ulmer Hütte könnte möglich sein.

Auf jeden Fall ist die Sektionsfahrt zur Stuttgarter Hütte eine Teilnahme wert. Wir bitten, unbedingt den Anmeldeschluss zu beachten, um eine ordentliche Organisation zu gewährleisten.

Teilnehmerzahl:	max. 30 Personen.
Fahrpreis :	Gäste: EUR 66.-- ; Mitglieder: EUR 56.--; Jugend: EUR 36.-
-Abfahrt:	07:00 Uhr bei der Feuerwache in Amberg
Anmeldung:	bis spätestens 05.07.2015 bei Wolfgang Birke 09621/ 32396 oder 0151 5265 1042 und anschließender Einzahlung des Fahrpreises auf unser Konto IBAN De53752500000240130120; BIC BYLADEM1ABG bei der Sparkasse Amberg-Sulzbach mit dem Vermerk „Stuttgarter-Hütte“. Gäste geben bitte Ihre Adresse und Telefonnummer an.

Alpiner Grundkurs Fels/Eis mit Spaltenbergung **Do.-So., 06.08.– 09.08.15**

In Zeiten des Klimawandels darf man sich sicher Gedanken darüber machen, wie lange wir noch die Gletscher in unseren Alpen vorfinden werden. Allein schon aus diesem Grund sollte es sich der Bergbegeisterte gönnen, die Schönheit und Eigenart des vergletscherten Hochgebirges vor Augen zu führen.
Selbstverständlich mit der entsprechenden Vorsicht, Ausrüstung und Anleitung.
Wenn Du also als Anfänger einen Gletscher begehen willst oder aber als Wiedereinsteiger Deine Kenntnisse auffrischen willst, dann bis Du bei dieser Veranstaltung richtig.

Was wird geboten ?

Wir werden uns mit den alpinen Grundtechniken beim Begehen von Gletschern und alpinem Gelände befassen, Gehen mit Steigeisen, Anseiltechnik, Spaltenbergung mit loser Rolle, Fixseil usw… usw…
Ein Aufenthalt im Eisbruch, sowie eine Hochtour und ein Klettersteig stehen bei entsprechender Witterung ebenfalls auf dem Programm.

Voraussetzung für die Teilnahme

Mitglied im DAV Amberg
Kondition für mehrere Stunden Gehzeit im weglosen Gelände bis ca. 1000 HM.
Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Verbindliche Teilnahme an einer Vorbesprechung, deren Termin nach Anmeldung abgestimmt wird.

Bei der Vorbesprechung erhält jeder Teilnehmer eine Ausrüstungsliste.
Die alpintechnische Ausrüstung kann ausgeliehen werden.
(Ausnahme: Karabiner, Bandschlinge und Prusikschlingen)
Stützpunkt ist das gemütliche Gepatsch-Haus im Kaunertal auf ca. 1900 Meter.
Auffahrt mit Pkw möglich (mautpflichtig).

Kursbeginn: 06.08. 2015 mittags
Kursende: 09.08. 2015 mittags
Teilnehmer: max. 6 Personen
Anmeldung und Auskunft: Toni Radlinger, Tel. 09431/20466 od. 01705240139

Sektionsfahrt zur Amberger-Hütte **Fr.-So., 04.09.-06.09.15**

Organisiert von: Günter Boesen und Wolfgang Birke

Das lange Warten hat ein Ende! Als zweite Sektionsfahrt bieten wir in diesem Jahr die im Mitteilungsblatt schon an mehreren Stellen beschriebene, gelobte und sehenswerte Amberger Hütte an. Schön wäre, wenn uns auch in diesem Jahr wieder Bergbegeisterte aus unserer Sektion, oder auch gerne Gäste, auf dieser Fahrt begleiten würden.
Eigentlich weiss man ja gar nicht mehr, was man alles Beschreiben soll, denn wir sind ja mindestens einmal im Jahr auf unserer Hütte. Aber wie die Erfahrung zeigt, packt die meisten Ersttäter das Bergfieber und sie werden zu Dauerkunden die den Schrankogel, die Kuhscheibe, den Windacher Daunkogel, den Lausbichel oder auch die Wilde Leck von oben sehen wollen.
Alle Informationen über die Hütte können unter www.amberger-hütte.at im Internet eingesehen werden.
Die Unterkunft ist, wie die Verpflegung, perfekt und der Gepäcktransport möglich.
Wir bitten, unbedingt den Anmeldeschluss zu beachten, um eine ordentliche Organisation zu gewährleisten.

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen.
Fahrpreis : Gäste: EUR 58.-- ; Mitglieder: EUR 48.--; Jugend: EUR 38.-
Abfahrt: 07:00 Uhr bei der Feuerwache in Amberg
Anmeldung: bis spätestens 18.08.2015 bei Wolfgang Birke 09621/ 32396 oder 0151 5265 1042 und anschließender Einzahlung des Fahrpreises auf unser Konto IBAN DE53752500000240130120; BIC BYLADEM1ABG bei der Sparkasse Amberg-Sulzbach mit dem Vermerk „Amberger-Hütte“. Gäste geben bitte Ihre Adresse und Telefonnummer an.

Klettersteige im Rosengarten in den Dolomiten **Fr.-Mo., 11.-14.09.15**

Der Blick auf die imposanten Vajolettürme, die in den Himmel aufragenden Felszähne, überhaupt die beeindruckende Dolomitenlandschaft sind unser ständiger Begleiter bei diesen Touren im Rosengarten.
Die geplanten Klettersteige im Rosengarten sind eher leicht bis mittel zu bewerten, sie weisen aber auch ungesicherte Abschnitte auf, sie verlangen Trittsicherheit und Erfahrung im alpinen Gelände.

Die Ziele unserer Gemeinschaftstour sind u.a. die Klettersteige Majare und der Santnerpass.

Es sind anspruchsvolle Wanderungen mit Klettersteigabschnitten (B,C).

Stützpunkt: Rotwandhütte und Rosengartenhütte

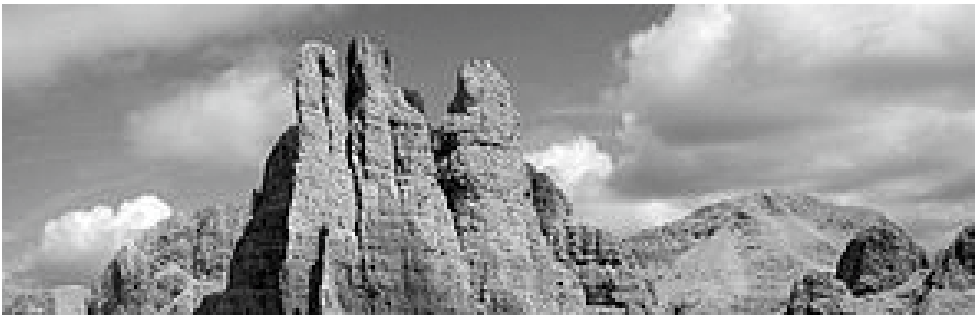
Ausrüstung: aktuell zugelassenes Klettersteigset, Hüftsitzgurt, Steinschlaghelm, Biwaksack

Voraussetzungen: Kondition für 6-7 Stunden Gehzeit, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit Kenntnisse/Erfahrung im Begehen von Klettersteigen; Mitglied der Sektion Amberg des Deutschen Alpenvereins

Vorbesprechung: mit Ausrüstungstipps beim Dienstagstreff am 1.September 2015

Abfahrt ab Amberg: Freitag ca. 7:00, Rückkehr Montag gegen Abend

Anmeldung und Auskunft: Josef Siegert Tel.: 09621/21314



Skitour 6.1.2015

Die Skitour am Dreikönigstag startete traditionell ungewiss, da 10 Tage vor dem Termin praktisch kein Schnee am Arber lag. Doch dann schneit es 2x kräftig, dazwischen taut es nur wenig. Die Hoffnung steigt, dass es schon für eine Skitour reicht.

Wir probieren es, lautet die Info von Toni 2 Tage vor dem Termin.
Bei der Anfahrt zeigt sich eine zunehmend geschlossene Schneedecke, die am Startpunkt Brennes richtig gut ausschaut. Einige Spuren verraten dann, dass die Route über den kleinen Arbersee schon andere versucht haben und daher gehen müsste.

Die 13 Teilnehmer mit 2 Guides starten Richtung Arbersee auf Ziehwegen leicht bergab und am Waldrand entlang bis zum ersten Anstieg. Hier zeigt sich dann, wer schon mal Felle an Ski montiert hat. Der Tip vom Guide, die Felle zuerst hinten abzukleben kommt da für einige der 6 Skitourneulinge zu spät. Also nochmal Felle mühsam vom Ski abziehen und neu aufkleben.

Dann folgt ein langer flacher Anstieg durch den Hochwald zum kl. Arbersee und jetzt zeigt sich, dass doch ordentlich Schnee liegt und die Hoffnung auf eine Tiefschneeabfahrt besteht. Die Route führt uns um den Arbersee herum in ein Winterwonderland mit einem jetzt steiler werdenden Anstieg.

Die Gruppe wird abwechselnd von den beiden Guides geführt, die den Eifer an der Spitze etwas zügeln müssen. Ein Defekt an einem Fellhalter zwingt die Gruppe zu einem Stopp.
Es musste mit Kabelbindern improvisiert werden und letztlich ein neuer Halter zur Fellbefestigung verwendet werden, den die erfahrenen Guides natürlich dabei hatten. Wir müssen eine andere Ski- und Schneeschuhgruppe vorbeiziehen lassen bevor es dann weitergeht.

Dann folgt der Anstieg zum kl. Arber. Unser Guide legt eine steilerer Spur vor und wir lernen die Spitzkehre mit Kick-Umstieg. Der wackelige Umstieg gelingt mit jedem Mal besser und mit jedem Höhenmeter kommen wir aus dem Wald heraus. Die Sonne strahlt uns jetzt entgegen als wir auf den Rücken des kl. Arbers steigen. Ein Bilderbuchwetter wie aus dem Prospekt, sind sich alle einig.

Durch ein Labyrinth aus bizarr verschneiten, eingefrorenen Bäumen gelangen wir zum Gipfel des kl. Arbers und werden mit einer tollen Fernsicht bis zum Alpenrand belohnt. Bevor es am Gipfel zu voll wird, touren wir zum nächsten Highlight weiter, der Tiefschneeabfahrt zur Chamer Hütte.

Jetzt zeigt sich, dass die Neulinge sehr gute Skifahrer sind und locker, jeder auf seiner eigenen Linie durch den Wald abfahren. Ein schönes, aber kurzes Vergnügen, man ist schnell an der Chamer Hütte angelangt. Hier tummeln sich dann gleich in einer Menge von Leuten und der Versuch, in der gemütlichen Hütte (man muss auf Hüttenschuhe wechseln) einen Platz für 13 Leute zu bekommen scheitert kläglich. Also doch gleich weiter zum Gr. Arber. Nochmal Felle anlegen und den steileren Anstieg von 400 Hm bewältigen.
Hier erklärt Toni nochmal die Schneedecke, die eigentlich ungünstig aufgebaut ist. Erst 40cm Schnee, dann 3cm Eis, darauf wieder 30cm Schnee. Wäre anderswo gefährlich, aber am flachen Arber und im Wald kein Problem.

Am Gipfel ist wieder schönste Fernsicht und die Gelegenheit, ein Selfie zu schießen und gleich zu posten. Geschafft!
Ab hier ist man wieder innerhalb der skifahrenden Masse unterwegs.
Auf der Piste geht es zum Arber-Schutzhaus, dem gemütlichen Teil entgegen und wir testen die üblichen Gerichte von Schmarrn bis Spaghetti, die nach der Anstrengung jetzt besonders gut schmecken. Unsere Guides sehen sehr zufrieden aus und sind froh, dass jeder auf seine Kosten gekommen ist und vor allem die Schneeverhältnisse so gut waren.

Zuletzt dürfen wir die Abfahrt bis nach Brennes über die Piste genießen und sind ein bisschen bedrückt, dass es schon vorbei ist .

Danke nochmal der Monika und dem Toni für Organisation der schönen Traditionstour der DAV Ortsgruppe Schwandorf, die als Aufwärmtour ideal ist.

Autor: Jo Pelka

Wichtige Adressen und Telefonnummern:

1. Vorsitzender	Dr. Pfeiffer Rolf, Lipowskystr. 1, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 31882
2. Vorsitzender	Schreiner Bernd, Goethestr. 3a, 92245 Kümmersbruck Tel.: 09621 / 82830
1. Schriftführer	Rogenhofer Sigi, Hauptstraße 31, 92266 Ensdorf Tel.: 09624 / 698
2. Schriftführerin	Goß Andrea, Falkenstraße 6, 92245 Kümmersbruck Tel.: 09621 / 83503
1. Schatzmeister	Mertel Franz, Fürstenhofstr. 12, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 14991
Schatzmeisterassistentin	Rogenhofer Christine, Hauptstraße 31, 92266 Ensdorf Tel.: 09624 / 698
Hüttenwart	Boesen Günter, Margaretenstr. 12, 92284 Poppenricht Tel.: 09621 / 968323
Turmwart	Behrend Johannes, An der Schwedenschanze 2, 92224 Amberg Te.: 09621 / 64759
Jugendreferent	Schneider Heiko, Blumenstraße 16, 92245 Kümmersbruck Tel.: 09621 / 760154
Natur- und Umweltreferent	Dr. Bock Günter, Galgenbergweg 28, 92224 Amberg 9Tel.: 0172/8340824
Mitteilungsblatt	Birke Wolfgang, Von-der-Sitt-Str. 26, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 32396
Vorträge und Presse	Streich Sigrid, Blößnerstr. 8, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 2957
Senioren	Donhauser Erich, Wichernsstr. 29 , 92224 Amberg Tel.: 09621 / 14908
Internetauftritt	Kres Bastian, Wilhelm Busch Str. 3, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 75956
Geschäftsstelle	Huhn Jochen, Müntzer Straße 1a, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 75718
Ausbildungsreferent OG Schwandorf	Segerer Peter, Neumayrstraße 19, 92421 Schwandorf Tel.: 09431 / 996510

Rother Wanderbuch
Renate und Roman Linhard

Wandern mit dem Kinderwagen Nürnberrg-Fränkische Schweiz

50 Touren zwischen Lichtenfels und Roth1. Auflage 2015

GPS-Daten zum Download
152 Seiten mit 108 Farbabbildungen 50 Höhenprofile, 50 Wanderkärtchen
im Maßstab 1:25.000 und 1:50.000,
Übersichtskarte, Tourenmatrix,
Format 12,5 x 20 cm kartoniert
ISBN 978-3-7633-3125-3
16,90 Euro [D] 17,40 Euro [A] 23,70 SFr

Plätschernde Bachläufe, in denen man plantschen kann, bunte Wiesen, die zum Blumenpflücken einladen, schroffe Felsen und geheimnisvolle Höhlen – all das fasziniert schon ein Kleinkind. Und für die Eltern gibt es nichts Schöneres, als ihrem Nachwuchs beim Entdecken all dieser Dinge zuzusehen und nebenbei auch selbst das Draußensein in der Natur zu genießen.
Rund um Nürnberg und in der Fränkischen Schweiz finden sich viele Wege, die schon für Ausflüge mit den Kleinsten ideal geeignet sind. Mit den in diesem Rother Wanderbuch vorgestellten 50 Kinderwagentouren lässt sich die Region – mal sportlich, mal gemütlich – mit der ganzen Familie erkunden.
Im Nürnberger und Bamberger Umland bieten sich schöne Städte zum Schlendern durch enge Gassen an. In der Fränkischen Schweiz scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Man wandert vorbei an bizarren Felsformationen und durch autofreie Täler, in denen Schafe und Ziegen weiden. Kleine Bäche führen oft zu klappernden alten Mühlen. Bei manchen Touren geht es – mit etwas Schubkraft – hinauf zu prächtigen Burganlagen und Schlössern. Spielplätze entdecken, Tiere streicheln und spannende Erlebnispfade erkunden: Die hier vorgestellten Touren bieten alle wichtigen Dinge für kleine Wanderer. Dazu kommen Tipps zu Ausflugszielen wie Tier- und Funparks sowie Schwimmbädern. Herrliche Bier-gärten und Gasthöfe laden »die Großen« unterwegs zum Schlemmen ein.
Als Auswahlhilfen werden zu jeder Tour Länge, Gehzeit, Höhenunterschied und Anforderungen ange-geben. Außerdem gibt es zahlreiche Hinweise zu Einkehr, Spielplätzen und Bademöglichkeiten. Alle 50 Ziele werden mit genauen Wegbeschreibungen, Höhenprofilen, Kartenausschnitten und attraktiven Fotos vorgestellt. GPS-Tracks stehen zum Download bereit. Die Tourenübersicht in der Umschlagklappe hilft bei der schnellen Auswahl einer passenden Tour. Außerdem enthält ein umfangreiches Kapitel viele Tipps zu Kinderwagen, Tragehilfen, Ausrüstung und vielem mehr.

Sektionsfahrt 04.-06.09.15